

	<p>Objekt: Constantinus III.</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18200520</p>
--	---

Beschreibung

Constantinus III. wurde Anfang 407 n. Chr. in Britannien zum Kaiser ausgerufen und setzte dann nach Gallien über. Er konnte zunächst auch Spanien für sich gewinnen sowie eine kurzfristige Anerkennung durch Honorius. Als Spanien aber durch die Rebellion des Maximus wieder verloren ging, wurde er in Arles belagert. Obwohl Constantinus sich in eine Kirche flüchtete und dort zum Priester weihen ließ, wurden er und sein jüngerer Sohn Iulianus (der ältere Sohn Constans war bereits tot) nach Italien gebracht und dort exekutiert. Am 18.9.411 erreichten ihre Köpfe den kaiserlichen Hof in Ravenna.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Constantinus III. mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Roma sitzt auf einem Panzer nach l. (hinter ihr ist eine Lehne sichtbar) und hält eine sie bekränzende Victoria auf Globus in ihrer r. Hand und mit der l. Hand einen Speer mit der Spitze nach unten.

Provenienz: Mindestens seit 1868 im Bestand des Münzkabinetts.

Grunddaten

Material/Technik:	Silber; geprägt
Maße:	Gewicht: 1.48 g; Durchmesser: 15 mm; Stempelstellung: 12 h

Ereignisse

Hergestellt	wann	408-411 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon
Beauftragt	wann	
	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)

	wo	
Wurde	wann	
abgebildet		
(Akteur)		
	wer	Konstantin III. von Rom (Gegenkaiser) (-411)
	wo	
[Geographischer	wann	
Bezug]		
	wer	
	wo	Westeuropa

Schlagworte

- Antike
- Gott
- Herrscher
- Münze
- Personifikation
- Porträt
- Silber
- Siliqua
- Spätantike

Literatur

- RIC X Nr. 1531 (408-411 n. Chr)..